

GEMEINDE ANWIL

Bulletin März / April 2010



Redaktion: Gemeindeverwaltung Anwil
Schulweg 79
4469 Anwil

Ausgaben: Erscheint 6-mal jährlich
Ende Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss: Am 10. des Erscheinungsmonates

Das Bulletin wird in alle Haushaltungen verteilt. Den umliegenden Gemeinden wird das Bulletin per Post zugestellt.

Öffnungszeiten und Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Verwaltung:	Montag	18.00 - 19.00 Uhr
	Donnerstag	10.00 - 11.00 Uhr
	Telefonnummer:	061 991 07 90
	Fax:	061 991 07 10
	E-Mail:	gemeindeanwil@yetnet.ch
	Homepage:	www.anwil.ch
Kasse:	Telefonnummer:	061 993 90 03, Termine nach Vereinbarung
	E-Mail:	gemeindekasseanwil@yetnet.ch
Präsidium:	Telefonnummer:	061 991 07 49
Eric Jecker	E-Mail:	jeckere@bluewin.ch
Werkhof:	Telefonnummer	061 991 09 31 oder 079 622 61 17
Franco Basile	E-Mail:	werkhofanwil@bluewin.ch

Terminkalender 2010

Mai

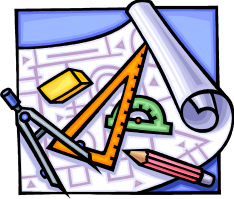
Sa / So	1. / 2.	Oltiger Mäart	Oltingen
So	2.	Morgenexkursion, NUVRA, Treffpunkt MZH Anwil, Ende in Oltingen am Mäart	
Di	4.	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, FV	Altes Schulhaus parterre
Di	4.	Samariterübung mit Kienberg Samariterlokal Anwil	Samariterlokal Anwil
Mi	5.	Maiverkauf, Frauenverein	beim Schulhaus, 15.00 Uhr
Do	6.	Gemeindeversammlung	MZH Anwil
Fr	7.	GV Spitexverein Oberes Ergolztal	Rothenfluh, 19.00 Uhr
So	9.	Familiengottesdienst zum Muttertag, Kirchgemeinde	Oltingen
Do	13.	Familienwanderung, Samariterverein	
Fr	14.	Kindergarten und Primarschule unterrichtsfrei	Auffahrtsbrücke
Sa	15.	3-Spieleturnier, TSV	Zeglingen
Mi	19.	Kindergarten und Primarschule unterrichtsfrei	Schafmattkreistreffen
Mi	19.	Maisingen Gemischter Chor	beim oberen Dorfbrunnen
Do	20.	Sammlung Altkarton	bereitstellen wie Kehricht
Di	25.	Kaffeenachmittag mit Pflanzentausch, Frauenverein	Altes Schulhaus
Mi	26.	Feuerwehrrübung	
Sa / So	29. / 30	Schafmattkreisschiessen, Vorschiesen am 21. Mai, FSG	Wenslingen
So	30.	KMWV, TSV	Biel-Benken

Juni, Juli

Di	1.	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, FV	Altes Schulhaus parterre
Mi	2.	Reise Altersturnen	
Fr - So	4. - 6.	Eidg. Feldschiessen, Vorschiesen am 19. Mai, FSG	Dübach
Sa	5.	Jubilarentreffen, Gem. Chor	Altes Schulhaus
So	6.	Kirchgemeindeversammlung anschliessend an Gottesdienst	
Fr	11.	Papiersammlung	
Fr - So	11. - 13.	General Sutter Schiessen, FSG	Rünenberg
Fr - So	11. - 13.	Kantonaltturnfest, TSV	Aesch
Mi	16.	Feuerwehrrübung	
Fr - Fr	18. - 2.7.	Eidgenössisches Schützenfest, FSG	Aarau
So	20.	Regionales Jugendturnfest, TSV	Sportanlagen Eichmet
Di	22.	Schulschlussfeier	Schulhaus
Fr - So	25. - 27.	Springkonkurrenz	Rothenfluh
So	27.	Einweihung Pfarrgarten Oltingen	
Sa - So	26.6.-8.8.	Schulferien	
Sa	31.	Bundesfeier, Bewirtung durch die Damenriege	
2. – 8. August 2010		Summerkaffi des Frauenvereins	

Baugesuche

- Alfred Casutt, Allschwil und Tobias Huber, Basel
Zweifamilienhaus
Parzelle 1115, Hauptstrasse



Baubewilligungen

- Peter Meier
Hauptstrasse 14, Anwil
Wohnhausumbau
Parzelle 1225, Hauptstrasse 14
- Johanna und Giuseppe Ricca
Hauptstrasse 12, Anwil
Gartengerätehaus
Parzelle 1145, Hauptstrasse 12
(Bewilligung durch Gemeinderat)

Rücktritt aus dem Schulrat Anwil

Silvia Ackermann, Präsidentin des Schulrates Anwil hat ihren Rücktritt auf den 31. Juli 2010 bekannt gegeben. Silvia Ackermann hat während sechs Jahren als Präsidentin im Schulrat mitgearbeitet. Der Gemeinderat dankt ihr bestens für dieses Engagement. Die Verabschiedung findet an der Schulschlussfeier statt.

Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl für den Rest der laufenden Amtsperiode vom 1. August 2008 bis 31. Juli 2012 auf den eidgenössischen Abstimmungstermin vom 13. Juni 2010 gelegt.

Wer sich für die Mitarbeit im Schulrat zur Verfügung und somit zur Wahl stellen möchte, meldet sich bitte bis 14. Mai 2010 auf der Gemeindeverwaltung. Über die Aufgaben und Arbeiten im Schulrat gibt Ihnen Silvia Ackermann gerne Auskunft. Telefon 061 991 91 36

Gesucht: Helferinnen und Helfer für die Sommerreinigung des Schulgebäudes

Die Sommerreinigung des Schulhauses und der Mehrzweckhalle findet in der 2. und evtl. 3. Ferienwoche statt. Falls Sie bei dieser grossen Putzaktion mithelfen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Rita Ruepp, Telefon 061 991 08 13. Die Arbeit wird zum Gemeindeansatz von Fr. 26.55/Stunde (Fr. 15.70 für unter 18-jährige) entschädigt. Die Mithilfe ist auch tageweise möglich.

Aufsichtskommission für das Naturschutzgebiet Talweiher

Der Regierungsrat BL hat die Aufsichtskommission Talweiher für die Amtsperiode vom 1. April 2010 bis 31. März 2014 bestätigt. Der Kommission gehören an:

Ernst Möckli, Gemeinderat Anwil und Kommissionspräsident; Verena Buess, Gemeinderätin Rothenfluh; Martin Küng und Beat Schaffner, Vertreter Natur- und Vogelschutzverein Rothenfluh-Anwil; Rolf Mosimann, stellvertretender Leiter Wasserbau BL; Markus Plattner, Betreuer Naturschutzgebiete Abteilung Natur und Landschaft BL; Ernst Spahr, Kreisforstingenieur.

Der Gemeinderat gratuliert zur Wahl und wünscht der Kommission viel Freude und Befriedigung bei Ihren Aufgaben.

Die Talweiherkommission bespricht, plant und überwacht die Pflegemassnahmen, nimmt Ideen für Gestaltungsmassnahmen auf, bearbeitet sie und bildet die Verbindung zwischen dem Kanton und den beiden Gemeinden Anwil und Rothenfluh. Die Pflegemassnahmen erfolgen durch den Kanton nach einem Pflegeplan.

Telebasel digital über das Kabelnetz Anwil

Der Yetnet Genossenschaftsverband Schönenwerd teilt mit, dass der Sender Telebasel neben der analogen auch in der digitalen Form auf das Kabelnetz Anwil aufgeschaltet wurde.

Neuer Name für die Haltestelle Post

PostAuto Region Nordschweiz bittet um die Mithilfe bei der Umbenennung der Haltestelle Post. Der Name Post hat seit der Schliessung der Post den Bezug verloren und soll daher geändert werden. Der neue Name darf höchstens 32 Zeichen haben, darf kein Doppelname und kein Firmenname sein. Der Gemeinderat schlägt nun 3 Namen vor und bittet die Bevölkerung um Rückmeldung. Sie haben die Möglichkeit Ihren Favoriten aus den Vorschlägen oder einen eigenen Vorschlag auf der Gemeindeverwaltung bis 14. Mai 2010 zu melden. Der Gemeinderat wird anhand der Rückmeldungen über einen Namen entscheiden. Hier die Vorschläge:

- Steinen
- Oltingerstrasse
- Laufraim

Zum Voraus besten Dank für Ihre Mitarbeit beim Finden einer neuen Bezeichnung für die Haltestelle Post.

Hundehaltung

Durch Änderungen in der übergeordneten Gesetzgebung wird der Gemeinderat das Reglement über die Hundehaltung überarbeiten und der Gemeindeversammlung am 24. November 2010 zur Beschlussfassung vorlegen

In der eidgenössischen Tierschutzverordnung (TSchV SR 455.1, Art. 68) ist vorgeschrieben, dass Personen, welche einen Hund erwerben wollen, vor dem Erwerb einen Sachkundenachweis über ihre Kenntnisse betreffend der Haltung von Hunden und den Umgang mit ihnen erbringen müssen, sofern sie nicht nachweislich schon einen Hund gehalten haben.

Innerhalb eines Jahres nach Erwerb eines Hundes hat die für die Betreuung verantwortliche Person den Sachkundenachweis zu erbringen, dass der Hund in Alltagssituationen kontrolliert geführt werden kann. Davon ausgenommen sind Personen mit einer Befähigung als:

- a. Ausbilderin oder Ausbilder für Hundehalterinnen und Hundehalter nach Artikel 203;
- b. Spezialistin oder Spezialist zur Abklärung von Verhaltensauffälligkeiten bei Hunden.

Durch eine Änderung der kantonalen Tierschutzverordnung wird die Kontrolle der Sachkundenaussweise den Gemeinden übertragen. Das Verfahren der Kontrolle ist nach der Genehmigung der Änderung in der Tierschutzverordnung im Reglement über die Hundehaltung zu regeln.

Falls Sie also beabsichtigen zum ersten Mal einen Hund zu erwerben, sind Sie verpflichtet bei dessen Registrierung auf der Gemeindeverwaltung den Sachkundenausweis über ihre Kenntnisse betreffend Hundehaltung zu erbringen. Innerhalb eines Jahres nach Erwerb eines Hundes ist der Sachkundenachweis, dass der Hund in Alltagssituationen kontrolliert geführt werden kann, zu erbringen. Die entsprechenden Kurse werden von den Hundeschulen angeboten.

Go4it Power-Stafette vom 4. Juli 2010

Am ersten Julisonntag führt der Sport- und Turnverein Wegenstetten die 4 Go4it Power-Stafette durch. Dieses Jahr führt die Bike-Strecke von Wegenstetten her über Wittnau den Ächtel hinauf, über den Ziegelhüttenweg Richtung Fokolon, Alp, Limberg und zurück nach Wegenstetten. Die Durchfahrt der Bikerinnen und Biker erfolgt zwischen 10.00 bis 11.00 Uhr. Der Gemeinderat hat für die Benützung der Gemeindestrassen die Bewilligung erteilt. Die Anstösserinnen und Anstösser werden bei eventuellen Verkehrsbehinderungen um Verständnis gebeten.

Wasserstatistik 2009

Wassergewinnung	<u>Jahr 2009</u>	<u>Jahr 2008</u>
Fohrenbergquelle	7`879 m ³	16`696 m ³
Gallislochquelle, Oltingen	61`769 m ³	58`793 m ³
Total Wassergewinnung	69`648 m³	75`793 m³

Die gebührenfreie Wasserbezugsmenge aus Oltingen beträgt 36`800 m³ pro Jahr. Somit wurden uns im Jahr 2009 32`848 m³ à 30 Rp. also Fr. 9`854.40 verrechnet.

Die tiefe Wasserbezugsmenge aus der Fohrenbergquelle hat ihre Ursache im Bau der Wasserleitung.

Wasserverbrauch

	<u>Jahr 2009</u>	<u>Jahr 2008</u>
Haushaltungen und Kleinbetriebe	25`246 m ³	26`671 m ³
Öffentliche Gebäude	991 m ³	2`275 m ³
Alle Dorfbrunnen	6`605 m ³	12`063 m ³
Landwirtschaft, Gewerbe	17`847 m ³	16`095 m ³
Diverses	5`000 m ³	5`000 m ³
Total Wasserverbrauch	55`689 m³	62`104 m³

Durchschnittlicher Verbrauch pro Person und Tag (Haushaltungen und Kleinbetriebe) im Jahr 2009: 126 Liter und im Jahr 2008: 128 Liter.

Bei den Dorfbrunnen wurde der Wasserdurchlauf gedrosselt. Der Wasserverbrauch konnte dadurch fast halbiert werden.

Bericht über das Trinkwasser

Das Trinkwasser der Gemeinde Anwil stammt aus der gemeindeeigenen Quelle Fohrenberg (Bannbezirk Kienberg SO) und aus der Quelle Gallisloch (Oltingen). Bei beiden Quellen handelt es sich um so genannte Karstquellen. Während die Gallislochquelle relativ konstant läuft, zeigt die Fohrenbergquelle eine stark schwankende Schüttung. In den Frühlingsmonaten ist sie in der Regel am höchsten.

Im Reservoir Birch wird sämtliches Trinkwasser für Anwil mittels Ultrafiltration aufbereitet bevor es ins Netz gespiesen wird.

Das Trinkwasser wird regelmässig vom Kantonalen Laboratorium auf mikrobiologische Verunreinigungen untersucht und entsprach im vergangenen Jahr in den geprüften Belangen den gesetzlichen Anforderungen. Die Wasserhärte liegt bei 34° fH . Der Nitratgehalt beträgt 6.3 mg/L bei einem Grenzwert von 25 mg/L.

Die letzte Bakteriologische Trinkwasserkontrolle hat das Kantonale Laboratorium am 15. April 2010 durchgeführt. Die Proben entsprachen in den geprüften Belangen den gesetzlichen Anforderungen.



Anforderungen an Kindersitze in Autos

Ab dem 1. April 2010 müssen Kinder, wenn sie kleiner sind als 150 Zentimeter, bis zwölfjährig mit geprüften und gekennzeichneten Kinderrückhaltevorrichtungen gesichert werden. Bisher lag diese Altersgrenze bei sieben Jahren.

Vorgeschriebene Sicherung ab 1. April 2010: Grundsätze

Alter/Grösse

Kinder unter 12 Jahren,
wenn sie kleiner als 150 cm sind

Vorgeschriebene Sicherung

Geeignete Kinderrückhaltevorrichtung, welche gemäss der Serie 03 oder 04 des ECE Reglements Nr. 44 als geprüft ist.

Kinder ab einer Körpergrösse
von 150 cm und

Personen ab 12 Jahren

Vorhandener Sicherheitsgurt

Alle Informationen zum Thema Kindersitze finden Sie im Internet auf:

<http://www.bfu.ch/german/strassenverkehr/beratung/seiten/kindersitze.aspx>

Freizeitaktivitäten beim Schulhaus, auf der Sportanlage Eichmet und bei den Feuerstellen

Viele Kinder und Jugendliche verbringen einen Teil ihrer Freizeit beim Schulhaus, auf der Sportanlage Eichmet und bei den Feuerstellen rund ums Dorf. Man trifft sich, spielt zusammen, redet, hört Musik usw. usf. Die meiste Zeit verlaufen diese Freizeitaktivitäten ohne Probleme. Damit das so bleibt bitten wir euch Kinder und Jugendliche:

- Mit dem Motorfahrrad (natürlich immer mit Helm, denn kluge Köpfe schützen sich) nach 22.00 Uhr auf dem kürzesten Weg nach Hause zu fahren und auf Plauschfahrten durchs Dorf und die Quartiere zu verzichten.
- Auf dem Pausenplatz und auf der Sportanlage keinen Abfall liegen zu lassen und Spielgeräte und Einrichtungen nicht mutwillig zu beschädigen.
- Fahrräder, Mofas, Scooter usw. gehören nicht auf die Sportanlage Eichmet.
- Bei den Feuerstellen Ordnung zu halten und den Abfall nach Hause zu nehmen.
- Zum Feuern Fallholz aufzulesen oder Holz von zu Hause mitzunehmen.



Die Bedürfnisse an die Freizeit sind verschieden. Die jüngere Generation hat gerne Betrieb, Action und ist manchmal übermütig – die ältere Generation hat es lieber ruhig und besonnen. Wir bitten daher jung und alt um gegenseitige Rücksichtnahme, Verständnis und etwas Gelassenheit für die verschiedenen Bedürfnisse und die unterschiedliche Art der Freizeitgestaltung.

Der Schweizer Passes 10 / Vorgehen bei der Bestellung

Das Pass- und Patentbüro in Liestal bittet die Gemeinden die Einwohnerinnen und Einwohner auf das richtige Vorgehen bei der Bestellung des Schweizer Passes 10 aufmerksam zu machen:

Wer einen neuen Pass oder das Kombi-Angebot (Pass und Identitätskarte) beantragen will, geht wie folgt vor:

1. Terminvereinbarung am Telefon beim Pass- und Patentbüro in Liestal unter 061/ 552 58 69
Mo – Do 7.30 – 12.00 und 13.30 - 17.00 Uhr
Fr 7.30 – 12.00 und 13.30 - 16.30 Uhr
oder
2. Terminvereinbarung per Internet auf www.schweizerpass.ch

Anschliessend persönliche Vorsprache beim Pass- und Patentbüro Basel-Landschaft, Mühlegasse 8 in Liestal zur Aufnahme der biometrischen Daten (Gesichtsvermessung/Foto, Fingerabdrücke und elektronische Unterschrift). Bitte bringen Sie allenfalls die verlangten Dokumente mit.

Feuerbrandbekämpfung 2010

Der Feuerbrand ist eine hochansteckende, meldepflichtige Krankheit. Verursacht durch das Bakterium *Erwinia amylovora* bedroht er die Kernobstbäume und eine ganze Anzahl von Zierpflanzen. Eine befallene Pflanze kann innerhalb einer Vegetationsperiode ganz oder teilweise absterben. Den Gemeinden wurde die Überwachung des Feuerbrandes im Siedlungsgebiet übertragen. Das Landwirtschaftsgebiet wird vom Kanton überwacht. Der Aufwand der Gemeinden wird vom Kanton entschädigt.

In Anwil führt die Kontrollen des Feuerbrandes im Siedlungsgebiet der Gemeindebaumwärter Daniel Niklaus durch. Herr Niklaus hat einen entsprechenden Kurs besucht. Wir danken Daniel Niklaus für die Übernahme dieser Aufgabe und bitten Sie, ihm zur Kontrolle den Zugang zu Ihrer Gartenanlage zu ermöglichen.

Ausserdem ersuchen wir Sie die Kampagne zu unterstützen und Bäume und Zierpflanzen, bei denen Verdacht auf Feuerbrand besteht, an Daniel Niklaus, Telefon 061 991 00 38, zu melden.

Ausführliche Informationen zum Feuerbrand erhalten Sie unter www.feuerbrand.ch.

Morgenexkursion mit der NUVRA

Trotz anhaltendem Regen folgten fast 20 Personen der Einladung vom Natur- und Vogelschutzverein Rothenfluh Anwil zur naturkundlichen Morgenexkursion am Sonntag, 2. Mai 2010. Bereits beim Schulhaus Anwil begrüsst uns aus Nachbargarten die Mönchsgrasmücke mit ihrem Gesang. Die Mönchsgrasmücke fühlt sich in Hecken und an Waldrändern wohl. Mit seinem Gesang lockt das Männchen das Weibchen an. Singt es mehr als 150 Mal pro Stunde, so gibt es dem Weibchen zu verstehen, dass es einen idealen Lebensraum mit vielen Büschen und Sträuchern gefunden hat. Unter einem Nussbaum erfahren wir, dass dieser ursprünglich aus dem Nahen Osten stammt und von den Römern in unsere Gegend gebracht wurde. Die Bestäubung überlässt er dem Wind und produziert wie alle Windbestäuber sehr viel Blütenstaub. Im Unterdorf singt hoch oben auf einem Dach ein Hausrotschwanz, welcher bei uns viel anzutreffen ist. Seltener ist der Gartenrotschwanz, der seinen Lebensraum in Obstgärten hat. In letzter Zeit kann man beobachten, dass sich der Gartenrotschwanz in Einfamilienhausquartieren mit alten Baumbeständen niederlässt. Den Winter verbringen die beiden Rotschwänze in Südafrika. An einer Gartenmauer können wir die Schwarzmündige Bänderschnecke beobachten. Ihr Haus ist meist leuchtend gelb oder bräunlichrot mit dunklen Streifen. Ihren Schleim rollt sie mit dem Schwanz auf, nimmt ihn wieder in den Mund und kann ihn so erneut abgeben. Die Trockenheit kann ihr dadurch nichts anhaben. Auf den Fettwiesen blüht gelb der Scharfe Hahnenfuss. Die Kühe lassen ihn stehen, ist er doch leicht giftig. Ihm verwandt ist der Goldhahnenfuss, welcher lichtscheuer ist und sich in Hecken und Buchenwäldern wohl fühlt. Am Birchhübel werden wir auf eine Besonderheit aufmerksam gemacht. Das Helmknabenkraut, eine Orchideenart, steht kurz vor der Blüte. Es ist auf einen nährstoffarmen Boden und auf einen Pilz als Geburtshelfer angewiesen. Eigentlich möchte der Pilz den Embryo des Helmknabenkrautes fressen, aber dieser ist schneller und pflanzt sich im Wurzelgeflecht des Pilzes ein, fängt an zu wachsen und erfreut uns Menschen mit seiner Blüte.



Helmknabenkraut

Das Schwarzkehlchen ist nach längerer Abwesenheit wieder in unsere Gegend zurückgekehrt. Buntbrachen und Hecken sind sein Lebensraum. Im Riedmattweiher sehen wir bereits Kaulquappen und Bergmolche. Die Bewachsung rund um den Weiher wird licht gehalten, so dass für die Geburtshelferkröte gute Lebensbedingungen entstehen. Weiter treffen wir an einer halbschattigen Stelle auf das Salomonssiegel. Diese Pflanze hat weisse Blüten und schwarze Beeren. Die Herbstzeitlose blüht im Herbst und bildet im Frühling die Kapsel Frucht mit schwarzbraunen Samen. Das Gift der Herbstzeitlosen wird in der Medizin und der Pflanzenzucht verwendet. In einer Blüte des Wiesenschaumkrautes können wir das Ei eines Aurorafalters betrachten.

Gleich daneben in der Hecke wächst ein schwarzer Holunderstrauch, erkennbar am weissen Astmark und den schwarzen Beeren. Das Mark des roten Holunders ist rötlich und auch die Beeren sind rot. Eine alte Bauernregel sagt, dass sobald der Schwarze Holunder blühe, es drei Wochen lang regne. Zusammen mit dem Holunder bilden Gemeiner Schneeball, Hartriegel, Schwarzdorn, Weissdorn, Zitterpappel, Hasel, Föhre und Eiche eine artenreiche Hecke im Grossacher. Auf den frisch bestellten Äckern kann man den Steinschmäzler beim Fressen von Insekten, Schnecken und Regenwürmern beobachten. Er stärkt sich auf seiner Reise in den Norden, wo er den Sommer verbringt.

Langsam aber sicher dringt die Nässe durch die Kleidung, es tropft unaufhörlich vom Regenschirm und die Kälte kriecht die Beine hinauf. Wir beschleunigen unser Tempo, lassen den Blick noch einmal über die Landschaft gleiten und beendigen die Exkursion bei Kaffee und Oltiger Schnittä am Oltiger Mäart.

Ganz herzlichen Dank an Bruno Erny, Martin Küng, Beat Schaffner und Werner Schaffner für den interessanten und abwechslungsreichen Sonntagmorgen. Mit einfachen Worten haben uns die drei Leiter auf die Vielfältigkeit der Natur vor unserer Haustüre aufmerksam gemacht.

Bericht und Fotos: Irene Burri

Orientierungen

- Kleider- und Schuhsammlung am 5. Juni 2010 durch Tell-TeX.
- Donnerstag, 6. Mai 2010, 20.00 Uhr: Gemeindeversammlung!
- In diesem Bulletin finden Sie die Gewerbeliste Anwil.

Einwohnerbestand am 30. April 2010:

564 Einwohnerinnen und Einwohner

Anwil, 3. Mai 2010

Die Schreiberin: Irene Burri



Grüngutabfuhr in unserem Dorf

Sie können Ihr Grünmaterial weiterhin beim Werkhof in einer Mulde deponieren. Dies ist für Sie und für uns die einfachste Art der Sammlung. Es braucht keine Sammeltermine, kein Wägen – der Aufwand kann niedrig gehalten werden. Trotzdem wird die Abfuhr durch die Gebühren nicht gedeckt. Wir bitten Sie daher, bei der Selbstdeklaration wohlwollend zu sein.

Wir weisen jedoch darauf hin, dass immer noch folgende Ziele angestrebt werden sollten:

- **Weiterverwendung des Materials, dort wo es anfällt durch:**
 - **anlegen eines eigenen Kompostes im Garten**
 - **häckseln der Äste und Ausbringen unter den Sträuchern**

weil:

- **so ein geschlossener Kreislauf entsteht**
- **es sich um einen hochwertigen Dünger handelt**

Gebühren nach Verursacherprinzip:

Für die Benützung der Grüngutdeponie beim Werkhof bieten wir Ihnen eine Selbstdeklaration gemäss folgenden Richtlinien an:

- kleine Mengen / wenige Anlieferungen Fr. 50.-- pro Jahr
- mittlere Mengen / mehrere Anlieferungen Fr. 100.-- pro Jahr
- grössere Mengen / regelmässige Anlieferungen Fr. 200.-- pro Jahr oder mehr!

Mit dem Einzahlungsschein können Sie Ihren Kostenbeitrag für die Dienstleistung Grüngutabfuhr für das Jahr 2010 einzahlen. Für Ihre Überweisung danken wir Ihnen bestens.

Gemeinderat Anwil

Grüngut 2010

Am Auffahrtstag, Donnerstag, 13. Mai 2010 lädt der Samariterverein zur

Auffahrtswanderung ein, für alle die Lust haben.

Kinderwagentaugliche Familienwanderung, unterwegs machen wir einen Picknickhalt im Freien.

Abmarsch: 10.00 Uhr beim Feuerwehrmagazin

Mitnehmen: Essen und Getränke, evtl. Regenschutz, gute Laune, Spass und Sonnenschein

Haben Sie Fragen? Wetterlage unsicher, findet der Anlass statt?

Frau Susanna Spiess 061 991 00 70 gibt Ihnen gerne Auskunft, auch im Dorfladen.

Samariterverein Anwil



Gemischter Chor Anwil

***Am 19. Mai 2010 um 19:30 Uhr
singen wir unter dem „Schüredach“
bei „Schrinerbaschis“ Haus Nr. 49.
(bei gutem Wetter)***

***Wir freuen uns über viele Zuhörerinnen und Zuhörer.
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt,
Bratwürste vom Grill, dazu ein Stück Buurebrot und zum Abschluss
etwas Süsses von unserem Kuchenbuffet!***

Voranzeige:

***Samstag 16. Oktober 2010
Fondue - Abend in der Mehrzweckhalle,
wir freuen uns, wenn Sie sich diesen
Abend reservieren -
separate Einladung folgt.***

Aus der Schule:

Danke für Ihre Spenden

Im vergangenen Jahr haben Sie die Schülerinnen und Schüler mehrere Male freundlich empfangen und Bestellungen bei Pro Juventute aufgegeben, Schoggitaler, Swissaid Figuren und 1. August-Abzeichen gekauft. Ebenfalls haben Sie fleissig Altpapier gesammelt und dieses sauber gebündelt für die Sammlung parat gestellt. Wir danken Ihnen herzlich für die Unterstützung der verschiedenen Institutionen und der Klassenkassen. Das Geld aus den Klassenkassen ist ein willkommener Zustupf bei Ausflügen und Schullagern. Es freut uns, wenn Sie die diversen Sammlungen weiterhin so grosszügig unterstützen.

Die Schulleitung, die Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse



Schulschlussfeier

Die Schulschlussfeier findet am Dienstag, 22. Juni 2010 um 18.00 Uhr zum Thema „Papier“ statt. Die Kindergarten- und Schulkinder basteln die Einladungen und werden diese nach Hause bringen. Die Eltern, Geschwister, Grosseltern, Gotten und Göttis sowie Interessierte sind herzlich zur Schulschlussfeier eingeladen.

Klassenaufteilung Schuljahr 2010 / 2011

1. und 2. Kindergarten, 10 Kinder	Elisabeth Baumann
1., 2. und 3. Klasse, 17 Kinder	Karin Schaub
4. und 5. Klasse, 14 Kinder	Joe Wiederkehr

Besuchen Sie doch einmal unsere Homepage auf www.yetnet.ch/schuleanwil. Joe Wiederkehr hält diese mit Beiträgen und Fotos der verschiedenen Aktivitäten aktuell. Sie werden staunen.

Regionale Musikschule Gelterkinden rmsg



An die Eltern der Schülerinnen und Schüler der rmsg:

Bitte beachten Sie die Termine für die An- und Abmeldungen an unserer Schule:

- Herbstsemester 10/11: 15. Mai 2010
- Frühlingssemester 2010 15. November 2010

Für Fragen oder ein Beratungsgespräch wenden Sie sich bitte an die Schulleitung unter der Telefonnummer 061 985 70 80 oder via E-Mail info@msgelterkinden.ch.



Turn- und
Sportverein
4469 Anwil



Regionales Jugendturnfest vom Sonntag, 20. Juni 2010

Liebe Passivmitglieder, liebe Dorfbevölkerung

Wie Sie sicher im letzten Gemeindebulletin gelesen haben, führt der Turn- und Sportverein Anwil am Sonntag, 20. Juni 2010 das Regionale Jugendturnfest durch. Die Wettkämpfe finden auf der neuen Aussensportanlage sowie auf 2 Wiesen (in Richtung Buchholz) statt. Erfreulicherweise haben sich über 1'600 Kinder angemeldet. Nun geht es darum, gut organisierte Wettkämpfe durchzuführen und die Kinder und ihre Angehörigen optimal zu verpflegen. Auf dem Teerplatz wird eine Festhütte aufgestellt und in der Turnhalle wird eine Kaffeestube eingerichtet. Weiter werden mehrere Zelte mit Essens- und Getränkeausgaben aufgestellt. Sie sehen, es gibt viel zu tun. Darum bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Die Arbeiten verteilen sich auf folgende Tage:

- Vorbereitungsarbeiten am Donnerstag- und Freitagabend (17. und 18. Juni)
- Vorbereitungsarbeiten am Samstag (19. Juni)
- Mithilfe am Wettkampftag selber (20. Juni)
- Mithilfe bei den Aufräumarbeiten nach dem Anlass (20. und 21. Juni)

Sie können in der Wirtschaft, in der Kaffeestube, in der Küche, an einem Getränke- und Essensstand, beim Wettkampfbetrieb, bei den Vorbereitungs- oder bei den Aufräumarbeiten mithelfen. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis 15. Mai bei Sonja Dettwiler (Tel. 061/991'92'73 mittags und abends oder per Mail: rsdettwiler@bluewin.ch). Anfangs Juni wird eine komplett ausgefüllte Helferliste verteilt, woraus Sie entnehmen können, wann und wo Sie eingesetzt werden.

Solche Grossanlässe bringen einen gewissen Mehrverkehr mit sich. Im Festkartenpreis der Kinder ist die Hin- und Rückfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln inbegriffen. Die Postautos werden beim Werkhof anhalten. Es ist naheliegend, dass die Eltern und Bekannten später mit dem Auto nach Ammel kommen. Deshalb bitten wir Sie um Verständnis, wenn an diesem Tag ein höheres Verkehrsaufkommen herrscht, der Ziegelhüttenweg für den Verkehr gesperrt werden muss und entlang der Strassen parkiert wird.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie dazu animieren könnten, am Regionalen Jugendturnfest in Ammel mitzuhelfen, damit dies ein unvergesslicher Anlass wird. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe oder wir freuen uns über Ihren Besuch.

Freundliche Grüsse
Turn- und Sportverein Anwil
Im Namen des OK's
Martin Niklaus (OK-Präsident)



Einladung
zum ganztägigen
Sommer - Kulturausflug
nach
Fintan / Rheinau
www.fintan.ch

Samstag, 21. August 2010

Gesamtprojekt Fintan und Sativa:

Grösster und vielseitigster Bio-Landwirtschaftsbetrieb der Schweiz
Saatzuchtgenossenschaft Sativa
Rebberg mit Kostprobe
und anderes

Merken Sie sich das Datum vor. Genaue Informationen und Anmeldezettel folgen.

Kulturkommission Anwil

Heizöl-Sammelbestellung

Der Gemeinderat Anwil bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern wieder die Möglichkeit einer Heizöl-Sammelbestellung. Damit kommen sämtliche Heizölbezüglerinnen und -bezügler, die an der Sammelbestellung mitmachen, in den Genuss eines reduzierten Preises. Dieser liegt erfahrungsgemäss rund vier bis sechs Franken pro hundert Liter unterhalb des Preises für Kleinmengen. Der definitive Preis wurde noch nicht vereinbart. Sobald die Bestellmengen vorliegen, können wir die Lieferanten anfragen.

Für Ihre Bestellung füllen Sie bitte den untenstehenden Talon aus und geben diesen bis zum 17. Mai 2010 auf der Gemeindeverwaltung ab. Die Rechnungsstellung erfolgt direkt durch den Lieferanten.

✂.....✂.....

Heizöl-Sammelbestellung 2010

Name:..... Vorname:.....

Lieferadresse:..... Telefon:.....

Bestellmenge: ca.....Liter Datum:.....

Unterschrift:.....



Der **SPITEX-VEREIN OBERES ERGOLZTAL** lädt ein zur
56. Mitgliederversammlung
am Freitag, den 7. Mai 2010 um **19.30 Uhr**
dieses Jahr im **Gemeindesaal im alten Schulhaus in Rothenfluh**
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen
Der Vorstand

Der neunte Schweizer Mühlentag 2010

Es ist wieder soweit. Wir laden Sie zu einem Besuch auf der Sagi Oltingen ein:

15. Mai 2010 von 09.00 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag nach Auffahrt

Technische Daten der Sagi Oltingen:

2 stelziger Einfachgatter; oberschlächtiges Wasserrad aus Holz \varnothing 6 m;

10 Speichen; 40 Kammern; grosses Kammrad \varnothing 3,70 m, 120 Zähne;

kleines Kammrad \varnothing 0,70 m, 24 Zähne

Wasser aus dem Ueberlauf der Gallisloch-Quelle; Antrieb mit zusätzlichem Elektromotor

Oelmühle 1952/53 abgegangen.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie an diesem Anlass begrüßen dürfen.

Stiftung Sagi Oltingen



Reise des Alterturnens

Am Mittwoch, 2. Juni 2010 machen die Mitglieder des Alterturnens einen Ausflug zum Mittagessen am Schwarzsee. Am Nachmittag Fahrt über Zollhaus – Sangernboden – Schwefelbergbad – Gurnigel – Gürbetal mit Zobighalt in Ersigen.

Auch wenn Sie nicht turnen, sind Sie herzlich auf dem Ausflug willkommen.

Auskunft und Anmeldung bei Brigitte Niklaus, Telefon 061 991 08 40



Sonntag, 06. Juni 2010
10-17 Uhr

SOMMER-FEST

Wir laden Sie zu einem Besuch und zum Verweilen ein. Es gibt einiges zu sehen – und viel zu geniessen:

- Ab 10 Uhr **Begrüßungsbowle** (solang's het) gespendet vom Altersheim-Verein Ergolz
 - **Matinée mit Louis van Niekerk am Piano und Matthias Gubler am Saxophon** ab 10:30 Uhr
- **Handarbeiten** der Strickgruppe Ormalingen
 - **Zithergruppe Rägeboge, Pratteln** ab 14:30 Uhr
- **Grilladen und Salatbuffet** von 11:30 bis 13:30 Uhr
- **Feines Kuchenbuffet**
- **Blutdruck-, Puls- und Blutzuckermessen** 10-12 & 14-16 Uhr

Kommen Sie vorbei – wir alle freuen uns darauf.



und Altersheim-Verein Ergolz

